

Top News in December

BREAKING

- Das deutsche Fintech 21X hat als erstes Unternehmen die EU-Lizenz erhalten, um eine vollständig regulierte, blockchain-basierte Handels- und Abwicklungsplattform zu betreiben. Die Plattform soll den Handel von tokenisierten Vermögenswerten wie Aktien, Anleihen und Immobilien ermöglichen – direkt auf öffentlichen Blockchains, mit höherer Effizienz und geringeren Kosten.

MORE

- Trump ernennt ehemaligen PayPal-COO David Sacks zum ersten KI- und Krypto-Beauftragten des Weißen Hauses.
- Paul Atkins, ein Experte für digitale Vermögenswerte, wurde zum SEC-Vorsitzenden durch Trump nominiert. Sein Antritt könnte für mehr Rechtssicherheit bei der Einstufung digitaler Assets und für eine klare Aufgabenverteilung zwischen SEC und CFTC sorgen.
- Nach der Ankündigung einer strategischen Bitcoin-Reserve durch US-Präsident Donald Trump zeigen weitere Nationen Interesse an ähnlichen Initiativen: In den vergangenen Wochen traten unter anderem Politiker aus Brasilien, Russland und China mit vergleichbaren Überlegungen an die Öffentlichkeit.
- Die Privatbank Hauck Aufhäuser Lampe hat die finale BaFin-Lizenz zur Führung eines Kryptowertpapierregisters erhalten und intensiviert damit ihr Engagement im Bereich der Tokenisierung von Finanzinstrumenten. Als erste Bank in Deutschland kann sie von nun an als Kryptoregisterführer gemäß dem Gesetz über elektronische Wertpapiere (eWpG) auftreten.
- Die Westerwald Bank eG hat gemeinsam mit der Atruvia AG und der Börse Stuttgart als erste Genossenschaftsbank im Rahmen eines Pilotprojekts Krypto-Wallets eröffnet und erfolgreich Transaktionen durchgeführt. Ab dem kommenden Jahr soll der Handel mit Kryptowährungen wie Bitcoin Privatkunden im Genossenschaftsbankensektor zugänglich gemacht werden.
- Krypto-Giganten Circle und Binance verkünden Partnerschaft zur globalen Adoption des stablecoins USDC.
- Die EZB veröffentlicht weiteren Zwischenbericht zum digitalen Euro, indem es unter anderem die Auswahl der Technologie-Partner sowie die Fertigstellung des Regelwerks (Rulebook) im Sommer 2025 als nächste Aufgaben skizziert.
- Eurosystem schließt Wholesale-CBDC-Trials ab: In sieben Monaten haben 64 Teilnehmer mehr als 200 Transaktionen im Wert von 1,59 Mrd. EUR in Zentralbankgeld mittels Distributed Ledger Technologie (DLT) abgewickelt, was sich als großes Interesse von Markteseite interpretieren lässt.

SPEAKERS' CORNER¹

- Das Thema „digitale Vermögenswerte“ hat nach der beeindruckenden Rallye digitaler Assets im Anschluss an die US-Wahl endgültig den Mainstream erreicht.
- Unsere nahezu wöchentlichen Webinare, die wir gemeinsam mit unserem Partner, dem Bankhaus Bauer, durchführen, stoßen auf großes Interesse.
- Der von uns gemeinsam aufgelegte Publikumsfonds „Bankhaus Bauer x 21 Oaks AI & Blockchain Innovation Fund“ ist in kürzester Zeit auf einen Nettoinventarwert von über 8 Millionen Euro angewachsen.
- Auch unser Web3-Spezialfonds „21 Oaks Blockchain Horizon“ erfreut sich stabiler Zuflüsse und konnte im Dezember mit der Smart Equity AG den ersten deutschen institutionellen Investor gewinnen.
- Für 2025 sind wir äußerst optimistisch hinsichtlich digitaler Vermögenswerte und erwarten insbesondere verstärkte Investitionen von professionellen US-amerikanischen Anlegern in diese Anlageklasse.

21 Oaks Capital GmbH
Breite Straße 22
40213 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

¹ In dieser Rubrik möchten wir auf aktuelle Themen hinweisen, die wir in persönlichen Gesprächen mit Marktteilnehmern besprochen bzw. erörtert haben. Es handelt sich hierbei um unsere subjektive Meinung.

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.

Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.